

About Cain

~After Mother's Death~

Von Kytana

Eigentlich sollte es nur ein Kapitel geben. Doch auf Wunsch, habe ich mich dazu entschlossen noch eines zu schreiben.

Viel Spaß damit ^-^

Wie? Oh man. Ihr nervt ganz schön... Was wollt ihr denn immer noch hier?! Ihr bekommt jetzt bald mächtig Ärger mit mir. Diese Neugierde geht mir wahnsinnig auf den Keks.

Hätte ich vorher geahnt, dass ihr mir so dermaßen an der Arschbacke kleben würdet, hätte ich erst gar nicht abgefangen irgendetwas zu erzählen. Wie sagt man so schön: Man reicht den kleinen Finger und es wird sofort nach der ganzen Hand gegrabscht. Oder so ähnlich.

Was wollt ihr denn bitte noch alles wissen? Fuck, ja. Ich arbeite in einer Pizzeria. Na und? Jeder braucht irgendwann Geld, oder etwa nicht? Was dachtet ihr denn jetzt? Verkäufer?

Nein, wohl eher Versuchskaninchen für irgendwelche Pharmafirmen. Ihr denkt wohl wirklich ich bin total bescheuert.

Übrigens wird der Chef kaum begeistert sein, wenn hier jemand Fremdes in der Küche rumspaziert. Aber das scheint wohl keinen zu interessieren, hm? Cain kann schon machen, klar.

Ich bringe hier keinen um, verpasse niemandem Drogen oder sonstiges. Natürlich könnte ich das. Wollt ihr wissen wie sich das anfühlt?

Wie wäre es, wenn ich eure einzelnen Moleküle erhitze, bis ihr verbrennt? Oder ich euch einfach mal durch die Gegend schleudere? So ein Aufprall auf die Wand tut bestimmt wahnsinnig gut. Oh, ja.

Warum ich lache? Ach, könnte man sich das nicht denken? Ich liebe dieses Geräusch, wenn Knochen brechen. Habt ihr das schon mal gehört? Nein? Vielleicht kann ich das ja noch ändern.

Wie? Angst, wenn ich ein Messer in die Hand nehme? Also bitte. Das ist viel zu auffällig. Wenn ich töte, dann auf meine Art. Was ich schon länger nicht mehr getan habe. Eventuell wird es bald wieder so weit sein. Ah ja. Genau, jetzt ist der Zeitpunkt zurück zu weichen. Ihr habt also endlich verstanden.

Ihr wollt immer noch mehr erfahren? Über das, was damals genau geschah und wie ich die Tage verbringe. Wieso sollte ich das erzählen, hm? Damit daraus eine riesen Story

werden kann?

Mich würde eher interessieren, wie ihr mich gefunden habt und warum ihr mich nicht einfach in Ruhe lassen könnt. Darauf wollt ihr nicht antworten. War ja klar. Aber von mir wollt ihr alles wissen. Ihr meint, ich plappere hier einfach mal los. Selbst wenn ich das würde, ihr würdet das gar nicht aushalten.

Jedes ach so kleinste Detail, dass ich beschreiben würde, würde euren Magen immer wieder zusammenkrampfen lassen, bis ihr euch letztendlich luftringend vorbeugen würdet und euren samten Mageninhalt darbieuten würdet. Klingt das nicht vielversprechend?

Ich könnte euch jedes Bild vor Augen projizieren und ihr würdet um Gnade winseln. Doch aufhören würde ich dann ganz bestimmt nicht. Nein. Wer alles wissen wollte, wird dann auch alles erfahren – mit eigenen Augen sehen.

Und an euren gequälten aufschreiben werde ich mich erfreuen. Er wäre wie eine Sucht.

Was ist nun? Immer noch so neugierig wie davor? Ich kann euch gerne eine Kostprobe geben. Schon einmal gesehen, wie ein Schädel platzt, dabei Gehirn und Blut gleichzeitig herausquellen?

Nein, dachte ich mir. Kann ich sofort ändern.

Natürlich ist mir das egal, gehörte zum normalen Tagesablauf. Mich haut so schnell ganz bestimmt nichts um. Damit hat sich wohl auch langsam geklärt, warum ich nicht sehr viel spreche und teilnahmslos an allem >tragischen< vorbeiziehe.

Für mich gibt es nichts zu bedauern.

Vielleicht irgendwann in ferner, ferner Zukunft.

Aber das erlebt ihr dann bestimmt nicht.